

27.07.2020 | Glasfaser Nordwest

Zukunftssichere Infrastruktur für Bremen-Schwachhausen: Glasfaser Nordwest beginnt mit Bau von 5.300 Glasfaseranschlüssen

- **Glasfaser Nordwest beginnt Mitte Juli 2020 mit dem Bau eines Glasfasernetzes in Bremen-Schwachhausen.**
- **Das Netz wird bereits Mitte 2021 fertiggestellt sein und Bandbreiten von bis zu 1.000 MBit/s ermöglichen.**
- **Insgesamt werden über 5.300 Haushalte und Unternehmensstandorte mit modernen FTTH-Anschlüssen (Fiber To The Home) versorgt.**
- **Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte und Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt: „Die neue Glasfasertechnologie trägt nachhaltig zur Digitalisierung der Stadt bei.“**

Das Infrastrukturunternehmen Glasfaser Nordwest, ein Gemeinschaftsunternehmen von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG, hat heute gemeinsam mit dem Bürgermeister der Hansestadt Bremen und der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa die Bauarbeiten für ein neues Glasfasernetz in Schwachhausen eröffnet. Für den symbolischen ersten Spatenstich zum Ausbaustart begrüßten die Glasfaser-Nordwest-Geschäftsführer Oliver Prostack und Christoph Meurer auf der Baustelle Andreas Bovenschulte, Kristina Vogt und Torsten Köhne, swb-Vorstandsvorsitzender. Das Infrastrukturprojekt wird in einem ersten Ausbaugebiet in Schwachhausen über 5.300 Haushalte und Unternehmensstandorte mit moderner Glasfaser versorgen.

Christoph Meurer, Geschäftsführer Glasfaser Nordwest: „Wir freuen uns, dass der Glasfaserausbau in Bremen nun neue Fahrt aufnimmt. Wir möchten mit diesem Projekt einen echten Beitrag dazu leisten, dass sich die Hansestadt in Richtung Gigabit-Gesellschaft entwickeln kann. Man hat in den vergangenen Monaten gemerkt, wie schnell sich die Lebens- und Arbeitswelten von uns allen verändern können. Flächendeckende Breitbandnetze haben somit eine unmittelbare Auswirkung darauf, wie wir unseren Alltag der Zukunft gestalten können. Der Ausbau durch Glasfaser Nordwest in Schwachhausen bringt den Menschen vor Ort nun eine stabile und leistungsstarke Infrastruktur, die für echte Zukunftssicherheit sorgt.“

Oliver Prostack, Geschäftsführer Glasfaser Nordwest: „Bereits im nächsten Jahr werden wir den Ausbau des neuen Netzes Schwachhausen komplett abgeschlossen haben. Glasfaser Nordwest führt keine Anfragebündelungen durch und muss somit keine langwierigen Planungs- und Wartephasen durchlaufen. Als reiner Infrastrukturanbieter vertreiben wir keine Endkundenprodukte: Vielmehr werden wir

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

unser Netz dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei und zu gleichen Konditionen zur Verfügung stellen. Telekommunikationsanbieter können also unser Netz nutzen, um eigene Glasfasertarife darüber anzubieten. Zunächst werden in Bremen Telekom Deutschland und swb Produkte über die neue Infrastruktur vermarkten. Perspektivisch wird Glasfaser Nordwest weitere Kooperationen eingehen, um den Endkunden vor Ort noch mehr Freiheiten bei der Wahl des Internetanbieters zu ermöglichen.“

Der Präsident des Senats, Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte: „Es ist ein gutes Zeichen, dass Glasfaser Nordwest den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in Bremen vorantreibt. Denn die Nachfrage nach schnellen Internetanschlüssen ist groß. Als Gemeinschaftsunternehmen von Telekom Deutschland und EWE hat das Land mit Glasfaser Nordwest einen erfahrenen und kompetenten Partner für den Glasfaser-Ausbau an seiner Seite. Besonders erfreulich ist, dass die Baumaßnahmen gemeinsam mit Wesernetz als Ausbaupartner realisiert werden. Das Tochterunternehmen der swb baut im Raum Bremen bereits seit vielen Monaten erfolgreich diese neue Infrastruktur aus, und diese Kooperation wird hier nun fortgesetzt.“

Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa der Hansestadt Bremen: “Der Spatenstich ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung. Heute können wir hier in Schwachhausen den Startschuss zum Glasfaserausbau geben. Wie wichtig die Digitalisierung ist, zeigt sich gerade in diesen Zeiten, in denen viele Bürgerinnen und Bürgern auf das schnelle Internet im Homeoffice angewiesen sind. Wir freuen uns sehr, dass der Breitbandausbau in Bremen vorangeht und wir 2021 erste große Ausbauprojekte abgeschlossen haben werden. Im Bundesranking steht Bremen auf dem vordersten Platz.”

Neue Zukunftssicherheit durch moderne Infrastruktur

Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wird in Bremen in einer ersten Ausbaustufe über 5.300 Haushalte in Schwachhausen mit modernen FTTH-Glasfaseranschlüssen versorgen. Das Besondere: Das Glasfasernetz wird bis in die Häuser und Wohnungen der Anwohner verlegt. Da also komplett auf klassische Kupferkabel verzichtet wird, ist das neue Netz nahezu störungsfrei und kann auch auf großen Entfernungen stabile Bandbreiten liefern. Somit werden die Bremer in dem Ausbaubereich mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s surfen können.

Als Ausbaupartner führt das swb-Tochterunternehmen wesernetz die Bauarbeiten für das neue Glasfasernetz im Auftrag von Glasfaser Nordwest durch. wesernetz ist

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

für die ganzheitliche Baukoordination und Baudurchführung zuständig und wird sowohl das Verteilnetz in den Straßenzügen als auch die Hausanschlüsse bauen. Die swb-Tochter ist im Bereich des Glasfaserausbaus bereits seit drei Jahren aktiv und hat sich in der Region zu einem der führenden Unternehmen in diesem Fachbereich entwickelt. Im Namen von wesernetz hat Dr. Torsten Köhne an dem Spatenstich teilgenommen.

Dr. Torsten Köhne, Vorstandsvorsitzender swb AG: „wesernetz ist in Bremen der lokale Netzbetreiber und kennt sich im Untergrund bestens aus. Darum freuen wir uns sehr, dass wir für Glasfaser Nordwest tätig werden und unser Know-how und unsere regionalen Kenntnisse einsetzen können. Für das Projekt arbeiten wir mit qualifizierten Tiefbauunternehmen zusammen. In meinen Augen sind das optimale Ausgangsbedingungen für einen erfolgreichen Verlauf, damit schnelles, zuverlässiges Internet so schnell wie möglich flächendeckend zur Verfügung steht.“

Frank Scheper, Regionalmanager Glasfaser Nordwest: „Gemeinsam mit unserem Ausbaupartner wesernetz möchten bis Mitte 2021 die Bauarbeiten in Schwachhausen abgeschlossen haben. Da die Anwohner mit Sicherheit einige Fragen haben werden, wird es Ende des Jahres eine Bürgerinformationsveranstaltung geben. Hier werden wir alle wichtigen Informationen zum Hausanschluss und zu den buchbaren Tarifen unserer Vermarktungspartner geben. Im Anschluss an die Bürgerinformationsveranstaltung können dann sofort adressgenaue Verfügbarkeitsabfragen auf den Internetseiten der Anbieter durchgeführt werden. Auch wird es die Möglichkeit geben, die neuen Anschlüsse direkt zu beauftragen. Einladungen zu dieser Informationsveranstaltung werden in dem Ausbaugbiet rechtzeitig von uns verteilt.“

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Über Glasfaser Nordwest

Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wurde Anfang 2020 als Joint Venture von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen im Paritätsprinzip übernimmt in großen Teilen des Nordwestens den eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau. Dabei ist Glasfaser Nordwest für die Ausbauentcheidung und -koordinierung sowie den Betrieb des Netzes verantwortlich. Das Joint Venture möchte bis zu 1,5 Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte mit Glasfaser erreichen und wird hierfür bis zu zwei Milliarden Euro investieren. Diese neue Infrastruktur wird dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt. Zunächst werden die Partner EWE und Telekom Deutschland das Netz von Glasfaser Nordwest nutzen – perspektivisch sollen Kooperationen mit weiteren Vermarktungspartnern folgen. Diese Öffnung des Netzes für andere Marktteilnehmer sorgt dafür, dass die Menschen im Nordwesten mehr Freiheiten bei der Wahl des Telekommunikationsanbieters haben.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Tim Bunjes
E-Mail: tim.bunjes@glasfaser-nordwest.de

Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG
Am Küstenkanal 8
26131 Oldenburg

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Anhang

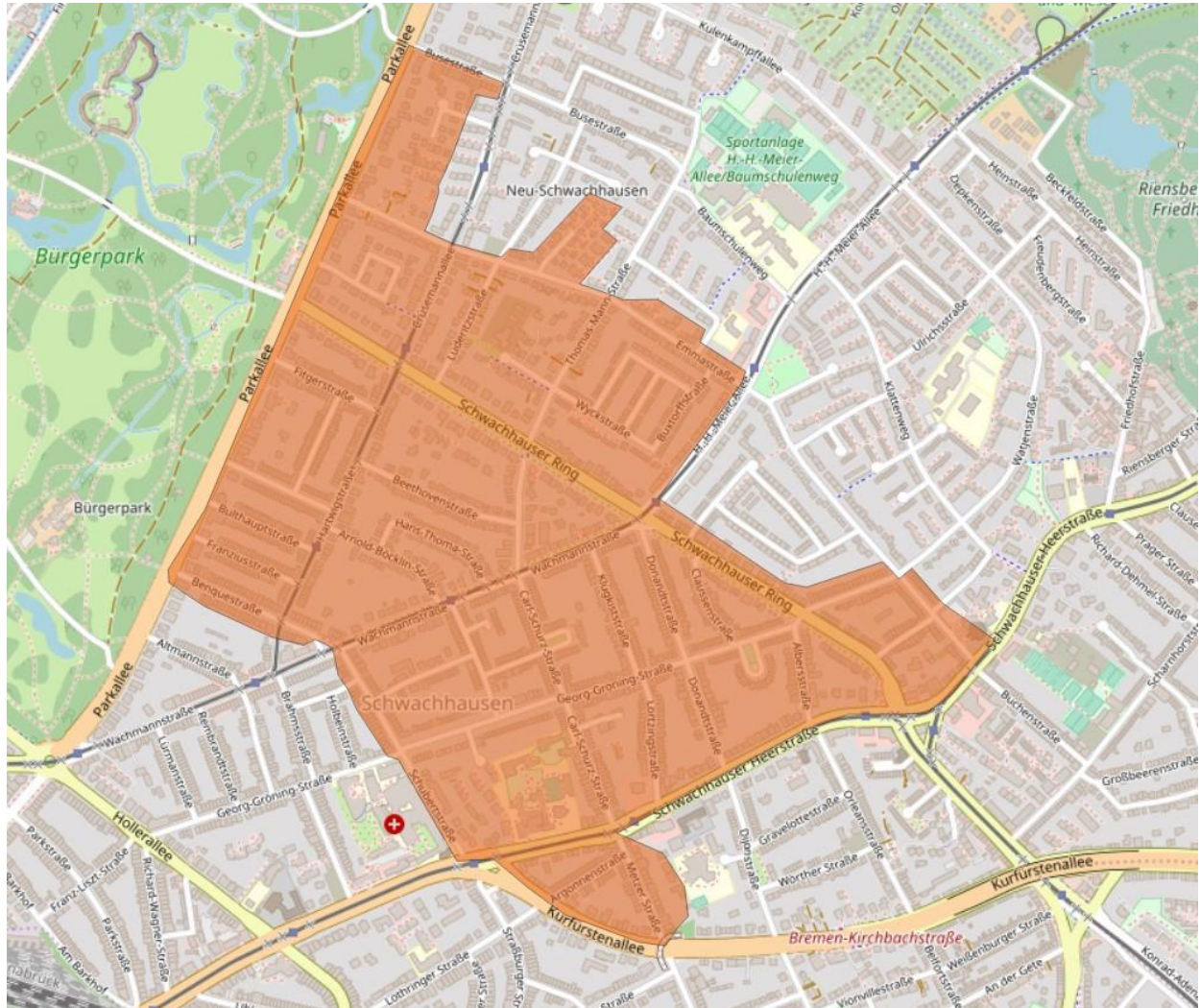


Abbildung 1 Glasfaser Nordwest Ausbaugbiet in Bremen

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostak

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107